

[Mobile ebook] Die Giftmischerin von Abordon: ein Ian-McLaren-Roman (Ian McLaren - der Berserker 2)

Die Giftmischerin von Abordon: ein Ian-McLaren-Roman (Ian McLaren - der Berserker 2)

Von Lena Detlefsson

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #290494 in eBooksVerffentlicht am: 2013-05-10Erscheinungsdatum: 2013-05-10File Name: B00KCS6I1U | File size: 40.Mb

Von Lena Detlefsson : Die Giftmischerin von Abordon: ein Ian-McLaren-Roman (Ian McLaren - der Berserker 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Giftmischerin von Abordon: ein Ian-McLaren-Roman (Ian McLaren - der Berserker 2):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Ausgezeichnete Highlander-Romane
Von Andreas Kaminski
Nachdem mir bereits Eleonore - die Tochter des Highlanders (Ian McLaren - der Berserker) so gut gefallen hat, habe ich mich bei den Fortsetzungsromanen von Lena Detlefsson sehr gefreut. Ich hoffe, die Autorin schreibt nun in Serie. Es geht wieder um den MacLaren Clan in den schottischen Highlands. Diesmal trifft der Clanchief Ian MacLaren - auch "Berserker" genannt - auf eine geheimnisvolle Frau mit einem Kind, die sich offenbar verirrt haben. MacLaren nimmt die beiden in seine Obhut und erkennt in der Folge einen Zusammenhang zwischen der Frau und der Erkrankung des schottischen Knigs. Der Roman ist leicht zu lesen und die Geschichte unterhaltsam und spannend inszeniert. Lena Detlefsson versteht es, durch ihren lebendigen Sprachstil den Leser mit in die Highlands zu nehmen. Ein Ausflug mit ihr dorthin lohnt sich, für Highland-Fans und für Freunde von historischen Abenteuerromanen. Mich hat diese Highlander-Geschichte ausgezeichnet unterhalten, daher gebe ich 5/5 Punkten verbunden mit der Bitte an die Autorin, rasch einen weiteren Roman nachzulegen.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nette Kurzlektüre
Von Claudia
Ein netter historischer Roman, sehr kurz, aber mit einer interessanten Handlung und einem flüssigen Schreibstil.
Fazit: Nichts für anspruchsvolle Leser, da historische Hintergründe völlig fehlen. Aber als anspruchslose Kurzlektüre für zwischendurch durchaus empfehlenswert.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wahr sehr gut
Von Nadine Van de Berg
Das Buch hat mir sehr gut gefallen. Fand es sehr schnell geschrieben um es an mehreren Abenden lesen zu können. Kann ich weiterempfehlen!

Kurzbeschreibung
Der schottische Knig ist schwer krank. Nach einem Besuch der McLarens bei dem Schwiegervater ihrer Tochter Belltriste treffen sie im Wald auf eine Frau mit einem Kind, die offenbar vom Wege nach Abordon abgekommen ist. Doch als sich Ian von der Frau abwenden will, bekommt ihm sein Mitgefühl und er bietet ihr an, sie mit nach Donnahew Castle zu nehmen, um das Kind gesund pflegen zu lassen. Anschließend könne sie ihren Weg fortsetzen. Ian erfährt, dass der Knig nicht von alleine so krank geworden ist. Und er erfährt, dass die Fremde mit ihrem Kind irgendetwas mit der Krankheit des Knigs zu tun haben muss.
Kurzbeschreibung
Der schottische Knig ist schwer krank. Nach einem Besuch der McLarens bei dem Schwiegervater ihrer Tochter Belltriste treffen sie im Wald auf eine Frau mit einem Kind, die offenbar vom Wege nach Abordon abgekommen ist. Doch als sich Ian von der Frau abwenden will, bekommt ihm sein Mitgefühl und er bietet ihr an, sie mit nach Donnahew Castle zu nehmen, um das Kind gesund pflegen zu lassen. Anschließend könne sie ihren Weg fortsetzen. Ian erfährt, dass der Knig nicht von alleine so krank geworden ist. Und er erfährt, dass die Fremde mit ihrem Kind irgendetwas mit der Krankheit des Knigs zu tun haben muss.